

## Zwei Fotos: Flechtkommando



Das Flechtkommando war eines der größten Arbeitskommandos der DAW. Der Lagerfotograf des KZ Neuengamme, Josef Schmitt, der die Fotos im Juni 1944 aufnahm, schrieb darüber: „Wie das Bild zeigt, wurden jeden Tag circa 1000 Menschen in die Baracke hineingepresst. Zum grössten Teil wurde die Arbeit sitzend ausgeführt. Staub und Dreck war hier zu Hause, obendrein eine pestende Luft. Die Menschen [...] [saßen] dicht aneinander und bekamen noch Stockhiebe von den Kabos [Kapos].“

(TNA (PRO))

## Flechtkommando



Zeichnung von Hans Peter Sørensen, 17. Bild seiner Neuengamme-Mappe (1948), Druck nach Bleistiftzeichnung. Hans Peter Sørensen schrieb dazu: „Unter einigen gemauerten Blocks waren große Keller, die bei Alarm als Luftschutzkeller für alle Gefangenen dienten. Sie waren aber auch Arbeitsraum für Hunderte von Ausgezehrt und Kranken, deren letzte Kräfte zum Knüpfen von Tarnnetzen oder Ähnlichem aufgebraucht wurden.“ Übersetzung.

Hans Peter Sørensen, ehemaliger dänischer Häftling, war ab Oktober 1944 im KZ Neuengamme inhaftiert.